

Anforderungen und Hinweise für Arbeitsschutzprämien

Ortsveränderliche Schutzeinrichtung PRCD-S

27.03.2025

Die PRCD-S ist eine allpolig (einphasig oder dreiphasig) schaltende Differenzstromschutzeinrichtung mit erweitertem Schutzzumfang:

- Unterspannungsauslösung
- Schutzleitererkennung
- Schutzleiterüberwachung
- Fremdspannungserkennung auf dem Schutzleiter

Bei gefährlichen Anlagenfehlern in der vorgelagerten Festinstallation lässt sich die PRCD-S nicht einschalten.

Bei Fehlern in angeschlossenen elektrischen Betriebsmitteln schützt die PRCD-S entsprechend DIN VDE 0661 durch Abschaltung.

Technische Anforderungen nach DGUV-Information 203-006

- Für baustellentypische Belastungen geeignet (Erschütterungen, Staub, Feuchtigkeit): Schutzart mindestens IP 44
- ausreichende mechanische und thermische Beständigkeit.
- Netzanschlussleitung vom Typ H07RN-F oder H07BQ-F
- Bei Schutzverteilern darf die maximale Länge der Anschlussleitung vor der Schutzeinrichtung 2 m nicht überschreiten.
- Kombinationen mit Leitungsrollern und Verteilern sind schutzisoliert (Schutzklasse II), gekennzeichnet mit Doppelquadrat

Betriebsanleitung, Benutzerinformation und oder Gebrauchsanleitung

- Eine aussagekräftige Bedienungsanleitung muss mitgeliefert werden.

Einbau und oder Anwendungshinweise

- Auf Baustellen ist es nur bei Einsatz einer PRCD-S zulässig, Steckdosen in vorhandenen Installationen (mit unbekanntem Status) zu verwenden. Installationsfehler werden durch PRCD-S automatisch erkannt.
- PRCD-S werden als Verlängerungsleitung zum Zwischenschalten zwischen Steckdosen und elektrischen Betriebsmitteln oder fest eingebaut in die Zuleitung von Betriebsmitteln, wie z.B. schutzisolierten Leitungsrollern, Steckdosenverteilern; Leuchten und entsprechenden Kombinationen angeboten und gefördert.
- PRCD-S sind nicht geeignet in IT-Netzen, hinter Stromerzeugern und Trenntrafos.
- Einphasige PRCD-S sind von verschiedenen Herstellern (Kopp, PCE/ Würth und Brennenstuhl auch mit Zusatzbezeichnung wie „pro“ oder „+“ oder „Advanced“ verfügbar
- Dreiphasige PRCD-S müssen eine RCD vom Typ B beinhalten. Der Hersteller muss bescheinigen, dass die dreiphasige PRCD-S das vorgelagerte Netz nicht beeinflussen kann. Das ist derzeit der Fall bei den Geräten folgender Hersteller
 - PC Electric GmbH: PCE - 9473303 Ried BV und PCE - 94742902 Spitz BV
 - Elektron Berlin: ELKRAFT-PRCD-S Verteiler mit B+MI:
166S216RCDMI / 321632RDCSMI / 3216232RCDMI / 0473437MI / 0473436MI
 - Mennekes: EverGUM Steckdosenleiste 7112292 und 7112305

Konformitätskennzeichnung:

CE Kennzeichen

Prüfkennzeichnung

GS-Zeichen, VDE-Kennzeichnung

Ihre Ansprechperson

Bei allgemeinen Fragen zur Förderung (**Fördersumme; Wer bekommt die Förderung etc.**) wenden Sie sich bitte an:

BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Telefon 0800 3799100
E-Mail arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Bei technischen Fragen zu PRCD-S wenden Sie sich bitte an:

Andre Grimm
Abteilung Sicherheit
Bundesallee 210
10719 Berlin
Tel: 030 85781-363
E-Mail: Andre.Grimm@bgbau.de